

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 7. Februar 2024

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 03 | 2024



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Abschluss des Pirnaer Bürgerrates	2
Verdienstorden für ehrenamtliches Engagement	3

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften

Konzept zur Innenstadtbelebung	7
--------------------------------	---

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der 37. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses (SFA)	9
Öffentliche Ausschreibung	10

■ Wechselspiele des Lebens

Vom 2. März bis 14. April ist im Landschloss Zuschendorf die 21. Deutsche Kamelienshow mit dem Titel „Jung mit über 100 Jahren – die Zuschendorfer Kameliensammlung“ zu sehen (Seite 17).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fax: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus Stadtkasse

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Mo./Mi./Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüros Copitz und Sonnenstein

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206, 0172 3405569

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



Zur Abschlussveranstaltung übergaben Bürgerratsmitglieder die Ergebnisse an die Stadträte (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Abschluss des Pirnaer Bürgerrates

Der Bürgerrat überreichte sein Bürgergutachten an den Stadtrat

Am 25. Januar 2024, präsentierten die Bürgerratsmitglieder ihre Handlungsempfehlungen zum Thema „Marktplatzgestaltung – Historischer Markt im 21. Jahrhundert“ der Öffentlichkeit und überreichten das ausformulierte Bürgergutachten mit allen Empfehlungen und Informationen zum Prozess offiziell an den Stadtrat. Die Botschaften wurden in die drei Handlungsfelder „Lebendiger Markt“, „Autofrei – Barrierefrei – attraktiv für Radfahrer“ und „der grüne Canaletto-Blick“ aufgeteilt und konkretisiert. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke würdigt die wertvolle Unterstützung: „Ich danke den Bürgerratsmitgliedern sehr für die Zeit und das Enga-

gament, das sie ihrer Stadt entgegengebracht haben. Das ist nicht selbstverständlich und ich schätze diese ehrenamtliche Tätigkeit sehr. Sie haben den Bürgerrat mit Leben gefüllt und einen wertvollen Beitrag für Ihre Stadt geleistet.“

Das vollständige Bürgergutachten und weitere Informationen zum Pirnaer Bürgerrat stehen auf der städtischen Internetseite www.pirna.de → Stadtinfo → Rathaus und Stadtpolitik → Bürgerrat zum Download zur Verfügung.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. (MBu)



www.pirna.de → Stadtinfo → Rathaus & Stadtpolitik → Bürgerrat

Digitale Teilhabe im Alter

Hilfe im Umgang mit digitalen Medien

Gemeinsam mit der TU Dresden und der Volkshochschule ließ die Stadt Pirna sogenannte Digitalbotschafter ausbilden. Diese wurden qualifiziert, um ehrenamtlich älteren Menschen digitale Medien näherzubringen. Interessierte Seniorinnen und Senioren können in Einzelsprechstunden mehr über die Bedienung ihres Smartphones oder Tablets erfahren. Kontakt zu Digitalbotschaftern:

- Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e.V., Altstadt, Ansprechpartnerin Frau Dittrich
- DRK Kreisverband Pirna, Begegnungsstätte Treffpunkt+, Altstadt, Ansprechpartnerinnen Frau Gonsior und Frau Mann
- FAMIL e.V. Stadtteiltreff Pirna-Copitz, Ansprechpartnerin: Frau Staudte
- ATZE e.V., Stadtteiltreff Pirna-Sonnenstein, Ansprechpartnerin Frau Ullrich
- Privatpersonen Frau Schmidt, Telefon 0176 50720493 und Herr Schwalbe, Telefon 0179 1240673



Übergabe des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland: Neben dem Pirnaer Karl-Heinz Hennig (3. v. l.), wurden Petra Puttkammer, Ludmila Budar, Dr. Klaus Schiller, Johannes Barth und Prof. Dr. Reinhard Erfurth von Ministerpräsident Michael Kretschmer am 24. Januar 2024 in der Sächsischen Staatskanzlei geehrt (Foto: Pawel Sosnowski)

Verdienstorden für ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtspreisträger Karl-Heinz Hennig erhält Würdigung

Am 24. Januar überreichte Ministerpräsident Michael Kretschmer – stellvertretend für den Bundespräsidenten – sechs Personen aus Sachsen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Bei einer Feierstunde in der Sächsischen Staatskanzlei würdigte Kretschmer vergangenen Mittwoch das herausragende Engagement der Geehrten für den Freistaat Sachsen und die Bundesrepublik: „Sie alle haben viel getan für unser Land. Sie haben sich in bewundernswerter Weise für andere eingesetzt und wichtige Dinge auf den Weg gebracht und bewegt. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken. Ihr Engagement ist beispielhaft und steht zugleich für die vielen, vielen Menschen bei uns im Freistaat, die sich ehrenamtlich einbringen, Verantwortung übernehmen und für ein gutes Miteinander in unseren Kommunen sorgen.“

Einer der sechs Gewürdigten ist Kahl-Heinz Hennig, welcher sich ehrenamtlich in Pirna engagiert. Der 84-Jährige ist seit 1982 aktives Mitglied der Volkssolidarität und war von 1992 bis 2022 Vorsitzender der Orts-

gruppe Pirna im Wohngebiet Pirna-Sonnenstein. Zudem war er zwischen 2009 und 2019 Ansprechpartner in der Seniorenvertretung Pirna. Dort organisierte er das Gruppenleben und trug zur Entwicklung eines Bürgerzentrums in Pirna-Sonnenstein bei. Mehr als zehn Jahre arbeitete er beim „Sozialen Weihnachtsmarkt“ Pirna-Sonnenstein mit und kümmerte sich während der Corona-Pandemie darum, den Kontakt zu den Senioren nicht schwinden zu lassen. Schon in der Vergangenheit wurde er deswegen mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Pirna ausgezeichnet.

Zum Erhalt des Verdienstordens äußert sich Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „In Zeiten wie diesen sind Tätigkeiten, die das soziale Miteinander unterstützen zu einer Seltenheit geworden. Genau deswegen gilt es, dieses Engagement zu wahren und es auch derartig zu honorieren. Aus diesem Grund danke ich Herrn Hennig im Namen der Stadt Pirna für sein hervorragendes Engagement und seinen ehrenamtlichen Einsatz.“ (TGo)



Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

■ Sachbearbeiter Straßenunterhaltung (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 25. Februar 2024

■ Volljurist (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 3. März 2024

Nähere Informationen unter www.pirna.de/jobs

Nachruf

Ortschaftsrat Graupa trauert um ehemaliges Mitglied

Wir trauern um Dr. rer. nat. Harald Kubitz *07.04.1937 †13.01.2024
Gemeinde- bzw. Ortschaftsrat in Graupa von 1990 – 2022
Dr. Harald Kubitz war ein herausragender Bürger unserer Ortschaft, wie man selten einen trifft und für uns ein Glück ihn gekannt zu haben. Er bereicherte Graupa über viele Jahre durch sein intensives und breites Wirken in Kultur, Heimatpflege und Umwelt sowie seinem kirchlichen und sozialen Engagement. Ein liebenswertes Unikum seiner Art, von denen es viel zu

wenige gibt. Er hat unser Graupa, wie wir es heute erleben dürfen, geprägt und bereichert. Danke dafür!

Harald hinterlässt eine Lücke, die keiner von uns füllen kann. Sein leidenschaftlicher Einsatz zusammen mit seiner friedvollen Beharrlichkeit bleibt im Gedächtnis und dies werden wir weitertragen. Lebe wohl, lieber Freund! In unserer Erinnerung wirst Du immer bleiben.

Gernot Heerde, für den Ortschaftsrat Graupa und ProGraupa e. V.

Anmeldung für weiterführende Schulen

Online-Terminvergabe für Oberschulen und Gymnasien auf www.pirna.de

Am 9. Februar 2024 erhalten die Schüler der 4. Klassen ihre Bildungsempfehlungen. Damit müssen die Kinder bis zum 1. März 2024 in einer weiterführenden Schule angemeldet werden. Die Stadt Pirna ist Schulträger von drei Oberschulen und zwei Gymnasien. Alle Schulstandorte sind vom Landesamt für Schule und Bildung bestätigt und im Schulnetzplan langfristig fest-

geschrieben. Weiterhin sind diese mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Die Schulen haben jeweils unterschiedliche Abläufe bei der Anmeldung vorgesehen. Eltern finden auf www.pirna.de → Leben in Pirna → Bildung und unter der jeweiligen Schulform alle Informationen zur Anmeldung, die Online-Terminvergabe sowie den Link zur Wunschscheule. (TGo)

Informationen der Stadt Pirna bei WhatsApp

Zum Newskanal:

ABONNIEREN & TEILEN

- aktuelle Meldungen
- Verkehrseinschränkungen
- Stellenausschreibungen
- ausgewählte Veranstaltungen

Überraschungen für Verliebte

Geibeltbad Pirna lädt ein zu romantischem Valentinstag

Am Mittwoch, dem 14. Februar ist wieder Valentinstag. Wie wäre es, den Tag der Liebe im Geibeltbad Pirna zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen? Das Ambiente mit warmen Temperaturen, der beruhigenden Beleuchtung und der romantischen Musik bieten sich dafür besonders an. Außerdem gibt es an diesem Tag im Geibeltbad einige kleine Überraschungen für alle Liebenden. Alle Besucher werden besonders „herzlich“ begrüßt. Außerdem gibt es süße Naschereien. Alle Saunagäste sind eingeladen, sich an diesem Tag mit einem besonderen Liebestrank verwöhnen zu lassen.

Ob zum Entspannen, Baden oder einfach zum Genießen – das Geibeltbad bietet alles, was man für einen unvergesslichen Valentinstag braucht. Lassen Sie sich überraschen. Das gesamte Bad-Team freut sich auf Ihren Besuch. (UUU)



www.geibeltbad-pirna.de

Kanalreinigungsarbeiten in Pirna-Copitz

Einschränkungen durch Technikfahrzeuge möglich

Im Auftrag der Stadtwerke Pirna werden seit dem 5. Februar auf der Lugstraße, der Damaschke- und der Lessingstraße die Abwasserhauptkanäle und die Hausanschlüsse inspiziert und gereinigt. Dabei kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Es wird darum gebeten, Übergabeschächte, die sich in der Nähe der Grundstücksgrenzen befinden, freizuhalten sowie der ausführenden Firma Berndt Rohr- und Kanalservice den Zugang zu gewähren. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 23. Februar an. (UUU)



www.stadtwerke-pirna.de → Service

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

HERDERHALLEPIRNA

STERN-COMBO MEISSEN

Die STERN-COMBO MEISSEN begeht in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bandjubiläum. Ihre Live-Tournee „... der weite Weg“ führt die deutsche Artrock-Legende am 9. Februar in die HerderHalle Pirna. Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf vollen Touren.

1964 im sächsischen Meißen gegründet, überzeugt die STERN-COMBO MEISSEN als dienstälteste und sich dennoch stets personell verjüngende Rockband Deutschlands nach wie vor mit faszinierenden und unvergesslichen Live-Konzerten ihr Publikum. Neben Klassikern wie „Der Kampf um den Südpol“, „Die Sage“, „Stundenschlag“, „Wir sind die Sonne“, „Eine Nacht“ und „Nimm die Welt in die Hand“ werden auf der Tour auch Auszüge aus den konzeptionell angelegten Werken „Weißes Gold“ und „Bilder einer Ausstellung – The Rock Version“ präsentiert.

Jetzt Restkarten für Freitagabend sichern!

■ **Fr. 09.02. | 19:30 Uhr | HerderHalle Pirna**

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: 29 Euro



STERN-COMBO MEISSEN
(Foto: Marc Opre)



Neu in Copitz: Der KaspersMarkt (Quelle: PR)

KaspersMarkt in Copitz

Regional, handgemacht und familienfreundlich – so präsentiert sich der KaspersMarkt zu seiner Premiere am 24. und 25. Februar in der HerderHalle Pirna. Der Veranstalter verspricht ein vielfältiges Event, bei dem die Familie im Vordergrund steht: Jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr zeigen über 40 Kreative und Unternehmen ihre Hand-Made-Produkte und geben Deko-Tipps für das Osterfest. Ziel dieses Events ist es, sich verzaubern und inspirieren zu lassen, sich nützliche Anregungen zu holen im direkten Austausch mit den Profis an den Ständen sowie die Kreativität der Kinder zu entfalten. Kurzum: Es gibt viel zu sehen, zu bestaunen und zu kaufen. Die großen und kleinen Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tanzgruppen, Bastel-Angeboten, Musik, Workshops, Zauberei und dem Puppentheater Sternenzauber. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

■ **Sa./So. 24./25.02. | 10:00 bis 18:00 Uhr | HerderHalle Pirna**

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagner Walk

Tom Adler, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Richard-Wagner-Stätten Graupa, lädt

bekanntlich zu kurzweiligen, zum Teil humoristischen Rundgängen mit Musikbeispielen durch die beiden Häuser des Musik(er)museums ein. Die auf 20 Personen li-



Wagner Walk (Foto: Tom Adler)

mitierte Gästegruppe kann so eine ganz menschliche Seite Richard Wagners kennenlernen. Am 25. Februar dreht sich beim zweiten Wagner Walk des Jahres 2024 alles um Richard Wagner und die Tiere – „Mit Papagei und Hund durch Europa“.

■ **So. 25.02. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro (ermäßigt: 5 Euro)

STADTMUSEUMPIRNA

138. Galeriekonzert

„Zeitgenössisches und Barockes auf zwei Geigen“ verspricht das 138. Galeriekonzert am 18. Februar im StadtMuseum Pirna mit Steffen Gaitzsch und Adela Bratu (beide Violine) – ein hochspannender Abend im Mikrokosmos sehr unterschiedlicher Musikgenerationen. Steffen Gaitzsch war von 1979 bis 2022 als Geiger bei der Dresdner Philharmonie engagiert. Adela Bratu kam 2015 zu diesem renommierten Orchester. Gemeinsam pflegen beide die Kammermusik auf zwei Geigen. In ihren Konzerten führen sie Kompositionen aus unterschiedlichen Zeiträumen zusammen. So erklingt am Abend Musik von Georg Philipp Telemann, Jean Marie Leclair, George Enescu, Bela Bartok und Rainer Lischka. Gute Unterhaltung!



Adela Bratu (Foto: PR)

- **So. 18.02. | 18:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**
Einlass: 17:30 Uhr
Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 12 Euro

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

100. Kriminacht

Zur 100. Kriminacht am 2. März in der StadtBibliothek Pirna hat sich kein geringerer als Frank Goldammer angesagt, bekannt durch seine brillante Nachkriegs-Krimireihe aus dem geteilten Deutschland. Der Bestsellerautor liest aus seinem neuen Buch „In Zeiten des Verbrechens“ – der



Autor Frank Goldammer
(Foto: Christine Frenzl)

erste Fall seines Helden Max Heller und dessen bewegende Vorgeschichte, ein eindringlicher Blick auf ein erschüttertes Deutschland und seine Menschen. Der Kriminaloberkommissar gerät bei seinen Ermittlungen in einen Strudel geheimnisvoller Todesfälle und politischer Mächenschaften. Wie wurde Max zu dem, der er ist? Spannende Unterhaltung!

- **Fr. 02.03. | 20:00 Uhr | StadtBibliothek Pirna**
Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: 10 Euro

Automatische Rückgabe

Schon gewusst? Seit dem 16. Januar lassen sich in der StadtBibliothek Pirna ausge-



Bücherregal zur Rückgabe (Foto: KTP)

liehene Medien nun auch ganz selbstständig zurückbuchen. Dafür steht ein neues Rückgaberegale im Erdgeschoss der Bibliothek zur Verfügung. Einfach das Buch oder die DVD hochkant in das Regale stellen und am Bildschirm verfolgen, ob alle Medien erfasst wurden. Bitte beachten: Es werden im Regale nur jene Medien zurückgebucht, die auch am Ausleihautomaten selbst verbucht werden können. Switch-Spiele, Tonies und Ausleihen aus der „Bibliothek der Dinge“ bitte weiterhin an der Theke zurückgeben. Bei noch offenen Fragen zum Rückgaberegale steht das Team der StadtBibliothek Pirna gern zur Verfügung.

TOURISTSERVICEPIRNA



Gästeführer Joachim Jähne
(Foto: Jens Dauterstedt)

Führung am Samstag

Samstags um 11:00 Uhr besteht die Möglichkeit, Pirna und seine Geschichte unter kundiger Leitung kennenzulernen. Bei den öffentlichen Stadtführungen des Tourist-Service Pirna erfahren die Gäste alles über die atemberaubenden Sandsteinfassaden und alten Kaufmannshäuser der Altstadt. Treffpunkt ist jeweils vor dem Canalettohaus, Am Markt 7.

Da die Anzahl der Teilnahmen begrenzt ist, wird höflichst um Voranmeldung gebeten, telefonisch unter 03501 556-446 bzw. per E-Mail an touristservice@pirna.de – Danke!

- **Sa. 10./17.02. | 11:00 Uhr | Tourist-Service Pirna**
Dauer: ca. 90 Minuten
Preis: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

CITYOUTLET PIRNA

Konzept zur Innenstadtbelebung

Pirna leidet, wie viele Mittelzentren in Deutschland, unter zunehmendem Ladenleerstand u. a. aufgrund von Händlerchwund, Geschäftsaufgabe, Verlagerung des Handels ins Internet und speziell auch durch die Nähe zu Dresdens Shopping-Centern. Damit verbunden ist eine enorme Abwanderung von Kaufkraft sowie eine sinkende Besucherfrequenz und damit ein Verlust an Attraktivität der Pirnaer Innenstadt. Diesen Trend gilt es zu stoppen und umzukehren.

Zum aktuellen Leerstand in Pirna sowie zur Entwicklung und Umsetzung einer Strategie zur Belebung und Stärkung des Handels und der Gastronomie, hat die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH 2023 eine Leerstandsanalyse mit Handlungsempfehlungen bei der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) in Auftrag gegeben. Diese Analyse wurde mit dem Sachstand vom 13. September 2023 fertiggestellt.

Parallel und zunächst unabhängig davon haben ortsansässige Akteure aus Handel, Gastronomie und Wirtschaft auf Basis der aktualisierten Leerstandsanalyse eine Konzeption zur nachhaltigen Wiederbelebung des Handels und der Gastronomie in Pirna erarbeitet. Der in Pirna geborene und aufgewachsene Henryk Vogel, welcher ursprünglich Seefahrt studierte und danach im Business Development und Change Management großer internationaler Konzerne tätig war, lieferte den Impuls zu dieser Konzeption und zur Gründung der CITYOUTLET PIRNA Initiative.

Ein Projekt mit viel Zuspruch

Wissenschaftlich unterstützt wurde die Erstellung der Konzeption durch die Handelshochschule Leipzig (HHL) sowie das Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie Leipzig (IMW). Als für Pirna einzigartige und erfolgversprechende Lösung wird die Schaffung eines CITYOUTLETS unter Nutzung bzw. Umnutzung der bestehenden und neu zu schaffenden Handelsimmobilien empfohlen. Verbunden mit diesem Meilenstein sind die Chancen und Herausforderungen des Wandels von Pirna hin zu

einer Smart City. Nach Vorstellung der Konzeption bei Vertretern der Stadt Pirna und des Citymanagement e. V., wurde Mitte 2023 eine gemeinsame Projektgruppe CITYOUTLET PIRNA mit Vertretern der Initiatoren, der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna, der Stadt Pirna sowie des Citymanagements e. V. (Verein der ortsansässigen Händler und Gastronomen) gegründet, um diese Projektidee weiter zu konkretisieren sowie deren Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu untersuchen.

Zur Projektgruppe CITYOUTLET PIRNA gehören derzeit die Volksbank Pirna eG, die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH, die Stadt Pirna sowie Wirtschaftsvertreter und das Citymanagement Pirna e. V.

Eine Delegation des Citymanagements hat sich im ersten deutschen Cityoutlet in Bad Münstereifel einen eigenen Eindruck verschafft und mit den alteingesessenen Händlern, Gastronomen und Verantwortlichen sprechen können. „Wir sind vor diesem Hintergrund nicht nur überzeugt davon, dass das Konzept eines Cityoutlets in Pirna anwendbar ist, sondern auch ein Alleinstellungsmerkmal kreieren kann, von dem eine wirtschaftliche Magnetkraft ausgeht.“, so die gemeinsame Erkenntnis der Delegation.

Bisher fanden Analysen, Gespräche und Vor-Ort-Termine mit führenden Unternehmensberatungen im Outlet-Segment statt (ecostra GmbH, Outlet Evolution Services GmbH, Haslinger Retail Real Estate Consulting, Stadt & Handel Beckmann und Föhler Stadtplaner GmbH). Vertieft wurden die Untersuchungen mit der ecostra GmbH, der führenden europäischen Unternehmensberatung für Handels-, Outlet- und Center-Projekte. Im Ergebnis der positiven Ersteinschätzung durch die ecostra wurde in der Projektgruppe beschlossen, die Cityoutlet-Idee weiter zu verfolgen.

Machbarkeitsstudie in Arbeit

Als weiterer Meilenstein wurde die Erarbeitung einer qualifizierten Machbarkeitsstudie bei der ecostra GmbH in Auftrag gegeben, welche durch die Volksbank Pirna eG und die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH finanziert wird.



„Ich freue mich, dass wir als einziges Kreditinstitut mit Hauptsitz in Pirna erneut unseren Beitrag zur Entwicklung der Stadt Pirna leisten können. Die Vorarbeiten und die Idee zur Etablierung eines Cityoutlets Pirna begeistern uns. Daher unterstützen wir sehr gerne die Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit einem ordentlichen fünfstelligen Betrag.“, äußert sich der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna eG, Hauke Haensel zum Projekt. Christian Flörke, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH freut sich, das Projekt inhaltlich und finanziell unterstützen zu können: „Als kommunaler Wirtschaftsförderer sind wir sehr gern bereit, zur Realisierung des Cityoutlets beizutragen und davon überzeugt, dass der Wirtschaftsstandort Pirna dadurch nachhaltig weiterentwickelt werden kann.“ Die Stadtverwaltung Pirna, welche in der Projektgruppe CITYOUTLET PIRNA (COP) vertreten ist, steht dem Projekt ebenfalls positiv gegenüber. „Die Verwaltung begrüßt grundsätzlich jede Idee und jede Initiative, die unsere Stadt positiv belebt. Natürlich gilt es diese nun auf Umsetzbarkeit und Verträglichkeit zu prüfen. Wir begleiten den Prozess gern aktiv weiter mit und werden dabei vor allem die Wirkung auf die gesamte Innenstadt sowie den Verkehr und das Parken prüfen und uns hierzu erfahrene Partner suchen.“, so Bürgermeister Markus Dreßler.

Der Abschluss der Machbarkeitsstudie wird im Frühjahr 2024 erwartet. Die Ergebnisse werden gemeinsam und ausführlich mit der Stadtgesellschaft, dem Citymanagement und der Stadtentwicklungsgesellschaft diskutiert und bilden die Grundlage für weitere Schritte zur Realisierung des Vorhabens. Weitere Infoveranstaltungen zum Projekt COP finden im Stadtrat, in dessen Fraktionen sowie für Mitglieder des Citymanagement Pirna e. V. statt. (RBo)

Korrektur der Bekanntmachung eines Beschlusses der 41. Sitzung des Stadtrates (STR)

am 24.10.2023

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Bahnhofsgelände“ Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Aufstellungsbeschluss

Es wird gemäß § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) ein Aufhebungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 33 „Bahnhofsgelände“ durchgeführt. Das Verfahren wird gemäß § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchgeführt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 749/5, 749/6 (Teilfläche), 749/7, 750/3, 750/5, 750/8, 750/9, 750/10, 750/11, 750/12, 750/13, 751/2, 1170/28, 1170/38, 1170/53, 1170/54 und 1170/55 der Gemarkung Pirna. Der räumliche Geltungsbereich der Aufhebungssatzung des Bebauungsplanes Nr. 33

„Bahnhofsgelände“ wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch Bahnanlagen (Nebenstrecke Pirna-Kamenz),
- im Osten durch die Bahnhofstraße,
- im Süden durch die Gottleuba sowie
- im Westen und Südwesten durch eine Kleingartenanlage.

Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 28.07.2023 dargestellt (Anlage 1).

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

2.1 Der Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Bahnhofsgelände“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 28.07.2023 wird beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt.

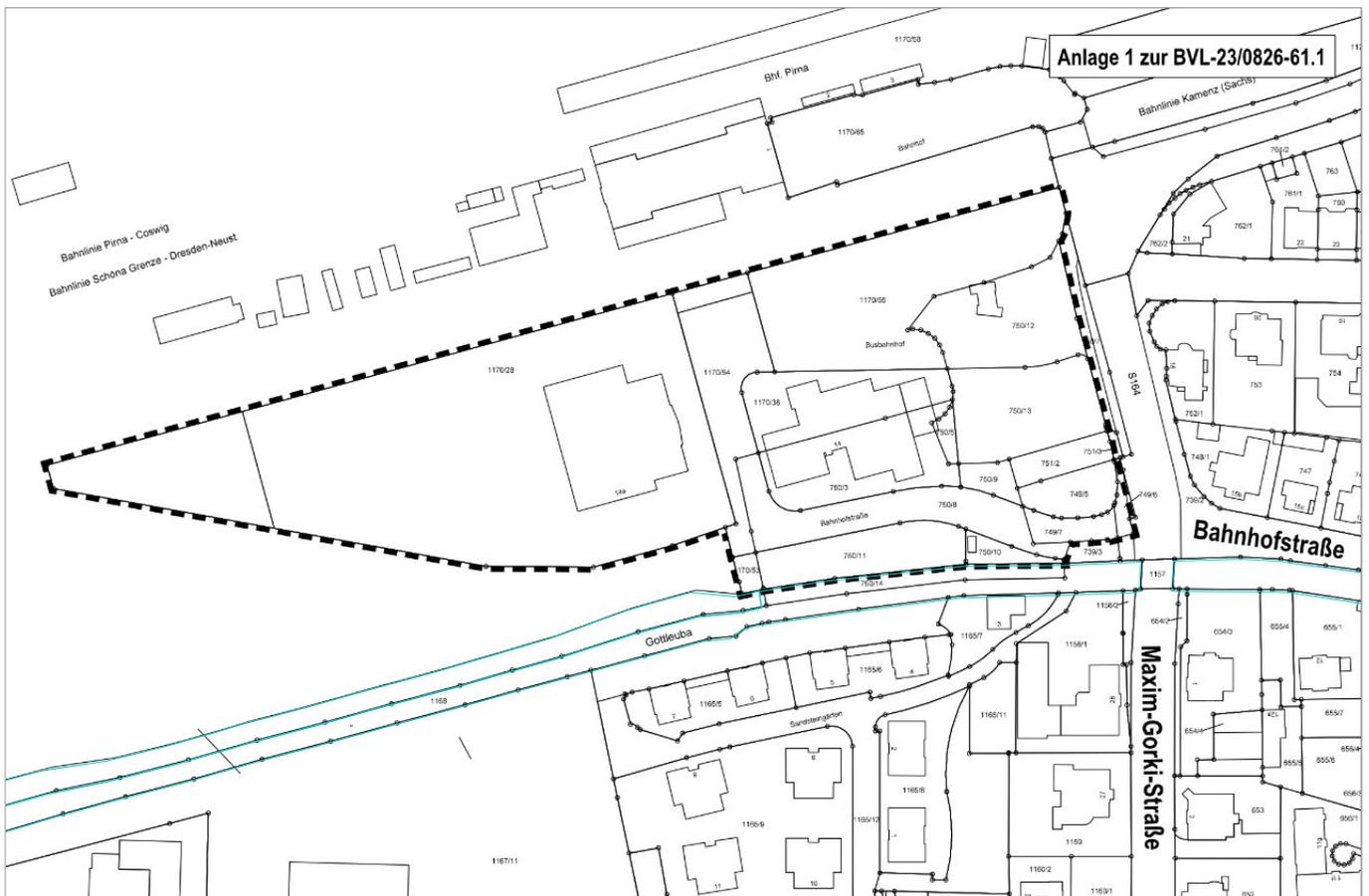
2.2 Der Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Bahnhofsgelände“ der Stadt Pirna wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. (Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.)

2.3 Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschluss-Nr. 23/0826-61.1

Pirna, 19.01.2024

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Planzeichnung Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Bahnhofsgelände“ (Abbildung: Stadtverwaltung)



Bekanntmachung der Beschlüsse der 37. Sitzung des Strategie- und Finanzausschusses (SFA)

am 16.01.2024

Vertrag zur finanziellen Beteiligung der Stadt Pirna an der PV-Freiflächenanlage „Grafe Beton“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vertrag zur finanziellen Beteiligung der Kommune an Freiflächenanlagen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2023 mit der „Solarpark an der Elbe Pirna Betriebs GmbH“ zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr. 24/0873-FB II

Pirna, 16.01.2024

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 45. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 18.01.2024

Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium; Umsetzung DigitalPakt: Passive Netzwerkkomponenten“

Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium; Umsetzung DigitalPakt: Passive Netzwerkkomponenten“ wird an die Elektrotechnik Geburtig GmbH aus 01277 Dresden erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 24/0872-68.2

Pirna, 18.01.2024

Markus Dreßler, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Ersatzbeschaffung eines Streuautomaten für einen LKW für den kommunalen Bauhof der Stadtverwaltung

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Ersatzbeschaffung eines Streuautomaten für einen LKW für den kommunalen Bauhof“ wird auf das Angebot der Firma Küpper-Weisser GmbH aus Bräunlingen erteilt.

Beschluss-Nr. 24/0885-68.2

Pirna, 18.01.2024

Markus Dreßler, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 37. Sitzung des Gemeinderates Dohma am 23.01.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Terminplan zur Haushaltsplanung 2025/2026 der Gemeinde Dohma

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Terminplan zur Erstellung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2025/2026 der Gemeinde Dohma.

Terminplan Haushaltsplan 2025/2026 der Gemeinde Dohma

1. Eingabe der feststehenden Plangrößen des Ergebnishaushaltes, die durch Verträge bereits gebunden sind (Personal, Energie, Wasser, EDV, Versicherung usw.)
V: bewirtschaftende Fachgruppen 29.03.2024
2. Zuarbeit zu Investitionsmaßnahmen, unter Berücksichtigung folgender Unterteilung:
 - Fortführung begonnener Investitionsmaßnahmen
 - gesetzlich geforderte Investitionen
 - vertraglich geforderte Investitionen
 - Investitionen entsprechend von Beschlüssen im Gemeinderat
 - Angabe der notwendigen Verpflichtungsermächtigungen
 V: Budgetverantwortliche/ Bürgermeister 29.03.2024

3. Interne Abstimmung Bürgermeister, Fachgruppe 20 zur Budgetvorgabe
V: Bürgermeister 26.04.2024
4. Übergabe der Budgets und Teilhaushalte des Ergebnishaushaltes
V: Fachgruppe 20 30.04.2024
5. Nichtöffentliche Vorberatung zum Haushaltsplan im Gemeinderat
V: Bürgermeister, Fachgruppe 20 18.06.2024
6. Abgabe der Planzahlen
V: alle Fachgruppen, Bürgermeister 16.08.2024
7. Aufstellung Entwurf Haushaltsplan
V: Fachbedienstete für das Finanzwesen 21.10.2024
8. Ortsübliche Bekanntmachung per Aushang
V: Fachgruppe 20 28.10.2024
9. Zuleitung Entwurf an die Gemeinderäte
V: Fachgruppe 20 28.10.2024
10. Auslegung Entwurf
V: Fachgruppe 20 04.11.2024 – 15.11.2024
11. Einspruchsfrist für Einwohner und Abgabepflichtige
V: Fachgruppe 20 04.11.2024 – 21.11.2024

12. Beschlussfassung im Gemeinderat
V: Bürgermeister 26.11.2024
 13. Übergabe RAB
V: Fachgruppe 20 29.11.2024
- Beschluss-Nr. 23/0169-20.1

Dohma, 23.01.2024
Heinemann, Bürgermeister

Teilkündigung des Vertrages über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 inklusive Kassenprüfung

Der Vertrag „Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2016 bis 2020 der Gemeinde Dohma sowie Kassenprüfung ab 2016“ vom 06.09.2018 zwischen der Gemeinde Dohma und der Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird teilweise und zwar nur für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 jeweils inklusive Kassenprüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

Beschluss-Nr. 23/0171-20.1

Dohma, 23.01.2024
Heinemann, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

zur Verpachtung des Jagdausübungsrechtes im Eigenjagdbezirk „Stadtwald Pirna“ der Stadt Pirna

Die Stadt Pirna verpachtet zum 01.04.2024 die Jagd für die Dauer von neun Jahren im Eigenjagdbezirk „Stadtwald Pirna“.

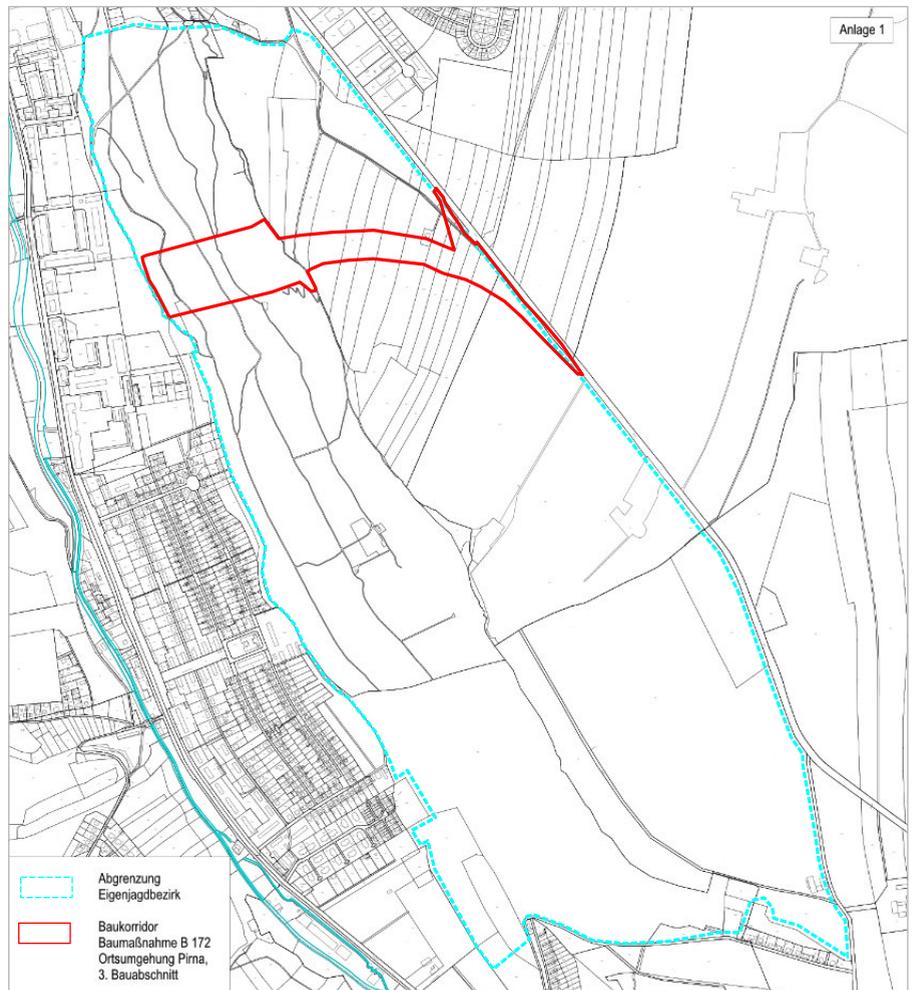
Bei dem zur Verpachtung stehenden Jagdbezirk handelt es sich um ein Niederwildrevier mit einer Fläche von 221 Hektar. Teilweise erfolgt der Austausch von Feldflächen entlang der Bundesstraße B172 mit Flächen der Jagdgenossenschaft Pirna. Der Jagdbezirk ist in seinen Grenzen nachfolgend dargestellt.

Pächter können nur natürliche Personen sein, die jagdpachtfähig sind. Jagdpachtfähig ist, wer über einen gültigen Jagdschein verfügt und diesen bereits mindestens drei Jahre besitzt. Der jährliche Mindestpachtpreis beträgt 5,50 €/Hektar. Gebote sind möglich. Grundbedingung für den Abschluss eines Pachtvertrages ist die Übernahme der Verpflichtung zum Ersatz von Wildschaden an land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Umfang durch den Jagdausübungsberechtigten. Die Verpachtung erfolgt über den Weg der freihändigen Vergabe.

Besondere Bedingungen:

Im Zeitraum der Pacht wird der Neubau der Ortsumgehung B 172, 3. Bauabschnitt, unter anderem auf dem Gebiet des Eigenjagdbezirkes „Stadtwald Pirna“ abgeschlossen. Mit Abschluss der Bauarbeiten innerhalb des Eigenjagdbezirkes ist mit dem Pächter eine ergänzende Vereinbarung zum Vertragsgegenstand und Pachtpreis abzuschließen.

Pachtangebote sind bis zum 29.02.2024 im verschlossenen Umschlag mit der Auf-



Begrenzung des Eigenjagdbezirkes „Stadtwald Pirna“ (Abbildung: Stadtverwaltung)

schrift „Ausschreibung Jagdpacht Stadtwald Pirna“ – NICHT ÖFFNEN – an die

- Stadtverwaltung Pirna
- Fachdienst Grünflächen
- Herr Pfeiffer –
- Am Markt 1/2
- 01796 Pirna

zu senden. Die Bewerbung muss neben dem Gebot den Nachweis zur Berechtigung

der Jagdausübung enthalten. Das Angebot ist frei formulierbar. Die Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, jedoch wird für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit keine Gewähr übernommen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Pfeiffer, Fachdienst Grünflächen, E-Mail robert.pfeiffer@pirna.de oder Telefon 03501 556-263.



Bekanntmachung über die Planfeststellung für „Hochwasserschutz an der Seidewitz in Pirna-Zuschendorf, linksseitige Gewässeraufweitung und Tieferlegung unterhalb der Gebäude Liebstädter Straße 51 bis unterhalb der Brücke Liebstädter Straße“

Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses vom 7. Februar 2024

Die Landesdirektion Sachsen hat auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, vertreten durch den Betrieb Oberes Elbtal, den Plan für das oben bezeichnete Vorhaben mit Planfeststellungsbeschluss vom 20. Dezember 2023, Gz.: C46_DD-0522/511/41 feststellt.

I

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Planes liegen in der Zeit **von Dienstag, dem 20. Februar 2024 bis einschließlich Montag, dem 4. März 2024 im Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna, Bürgerbüro, Am Markt 1/2, 01796 Pirna** während der Dienststunden:

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Einwender sowie die vom Vorhaben betroffenen Grundeigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nicht namentlich dargestellt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken und Einwendungen können nur nach Vorlage eines Personalausweises oder Passes erteilt werden.

II

Der Planfeststellungsbeschluss wird dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 1 VwVfG). Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfG). Die Bekanntmachung ist einschließlich des Planfeststellungsbeschlusses sowie der

festgestellten Planunterlagen gemäß § 27 a VwVfG während des vorgenannten Zeitraumes auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar.

III

Gegenstand der Planfeststellung sind die linksseitige Gewässeraufweitung und die Tieferlegung des Gewässers im Planungsabschnitt, um den Abflussquerschnitt zu vergrößern und den Hochwasserschutz für die Ortslage in Pirna Zuschendorf zu verbessern.

Für das Vorhaben bestand keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Pirna, den 7. Februar 2024

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Führerscheinpflichtumtausch – so geht es weiter

Geburtenjahrgänge ab 1971 müssen bis 19. Januar 2025 Dokument umgetauscht haben

Nach einer EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch, gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen, bis zum 19. Januar 2033. Bei Papierführerscheinen (Ausstellung vor 1999) erfolgt er abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers, bei Kartenführerscheinen (Ausstellung ab 1999) abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Führerscheininhaber der Geburtsjahrgänge 1971 oder später, welche noch im Besitz eines bis zum 31. Dezember 1998 aus-

gestellten Papierführerscheins sind, müssen ihre alten Papierführerscheine bis zum 19. Januar 2025 in einen neuen EU-Kartenführerschein umtauschen. Auch wenn noch ein Jahr Zeit ist, sollten sich Fahrerlaubnisinhaber dieser Jahrgänge, die noch im Besitz ihres Papierführerscheins sind, im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheinumtausch bemühen.

Deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Führerscheinstellen durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis

zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen. Daher sollten vor allem Bürgerinnen und Bürger, die einen Auslandsaufenthalt planen oder ihre Fahrerlaubnis für den Job brauchen, rechtzeitig ihren Antrag stellen.

Landratsamt Pirna



Zeitpunkt für Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren
www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html → Umtausch in einen EU-Kartenführerschein

Sozialer Möbeldienst erweitert Öffnungszeiten

Das soziale Kaufhaus der Diakonie in Pirna

Im Sozialen Möbeldienst finden Sie neben gut erhaltenen gebrauchten Möbeln auch Küchen, Einrichtungsgegenstände, elektrische Geräte und Bekleidung, die gegen ein



Eingangsbereich am Gebäude des Sozialen Möbeldienstes (Foto: Tobias Ritz)

geringes Entgelt erworben werden können. Einkaufen dürfen alle sozial bedürftigen Personen. Das ist, wer ALG II, Sozialhilfe, BAföG oder Wohngeld bekommt, ebenso GEZ-Befreite, Rentner und Menschen mit Niedriglohn. Das Angebot stellt sich aus Wohnungsaufösungen und Einzelspenden immer wieder neu zusammen. Die Gebrauchtwaren werden gründlich gesichtet, gereinigt und bei Bedarf repariert. Sie sind alle funktionstüchtig und in einem guten Zustand. Seit Februar hat der Soziale Möbeldienst seine Öffnungszeiten erweitert:

- Mo. 9:00 bis 18:00 Uhr
- Di./Mi./Do. 9:00 bis 16:00 Uhr

Der Soziale Möbeldienst der Diakonie Pirna befindet sich an der Rottwerndorfer Straße 45 h.

- Kontakt:
- Telefon 03501 582878
- E-Mail moebeldienst@diakonie-pirna.de

Diakonie Pirna

Stadtspaziergang für Senioren

Monatliches Angebot von Seniorenvertretung Pirna und Caritas

Auf Initiative der Seniorenvertretung Pirna finden in der Pirnaer Altstadt regelmäßige Stadtspaziergänge statt. Wer Zeit und Lust hat, sich an der frischen Luft zu bewegen ist herzlich eingeladen. Die Tour durch die Altstadtgasse dauert ca. eine Stunde und ist kostenfrei. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle am Friedenspark um 10:00 Uhr. Eine Anmeldung ist wünschenswert.

- Termine:
- Dienstag, 13. Februar 2024
- Dienstag, 12. März 2024
- Dienstag, 9. April 2024
- Fragen gern an:
- Seniorenvertretung Pirna,
- Bärbel Krause, 0171 3635973
- Caritasberatungsdienste Pirna,
- Claudia Smolka, 0172 5753467

Seniorenvertretung Pirna und Caritas



Digitale Krankenschreibung für Kunden der Arbeitsagentur

Gesetzliche Krankenkassen übermitteln Bescheinigungen elektronisch

Arbeitgeber sind seit Januar 2023 verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ihrer gesetzlich versicherten Beschäftigten bei den Krankenkassen abzurufen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen sich zwar weiterhin „krankmelden“, die Pflicht zur Vorlage der Bescheinigung ist gesetzlich aber nicht mehr vorgesehen.

Für Kundinnen und Kunden der Agenturen für Arbeit gilt diese Regelung seit Anfang des Jahres 2024. Sie müssen ihrer Agentur für Arbeit ihre Arbeitsunfähigkeit bzw. die Verlängerung einer Arbeitsunfähigkeit zwar weiterhin umgehend mitteilen – entweder über die eServices, die Kunden-App BA-mobil oder telefonisch. Es entfällt aber die Pflicht, eine Bescheinigung in Papierform vorzulegen.

Stefan Latuski, CIO der Bundesagentur für Arbeit (BA): „Die Arbeitsagenturen kön-

nen seit Jahresanfang über einen elektronischen Datenabruf die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bei der gesetzlichen Krankenkasse einholen. Unsere Kundinnen und Kunden entlasten wir damit von der Nachweispflicht der Bescheinigung und so sparen sie Wegezeit und Kosten. Wir gehen damit ein großes Stück weiter auf dem Weg zu einer digitalen Behörde. Die Kooperation zwischen der BA und den gesetzlichen Krankenkassen ist ein weiterer wichtiger Schritt in der behördenübergreifenden digitalen Zusammenarbeit.“

Für Krankmeldungen bei der Erkrankung eines Kindes, bei privat Versicherten und Empfängern von Bürgergeld muss weiterhin die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Papierform vorgelegt werden.

Sarah-Tabea Schröter, Agentur für Arbeit Pirna

Woche der beruflichen Chancen

Agentur für Arbeit bietet Infoveranstaltungen an

Das Team der Berufsberatung im Erwerbsleben lädt Berufstätige zur „Woche der beruflichen Chancen“ ein. Alle, die mitten im Arbeitsleben stehen und sich beruflich weiterentwickeln, neu orientieren oder studieren möchten, erhalten kompakte Informationen und Unterstützung für ihre weitere Berufswegplanung:

- www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bautzen/woche-der-beruflichen-chancen

Sarah-Tabea Schröter, Agentur für Arbeit

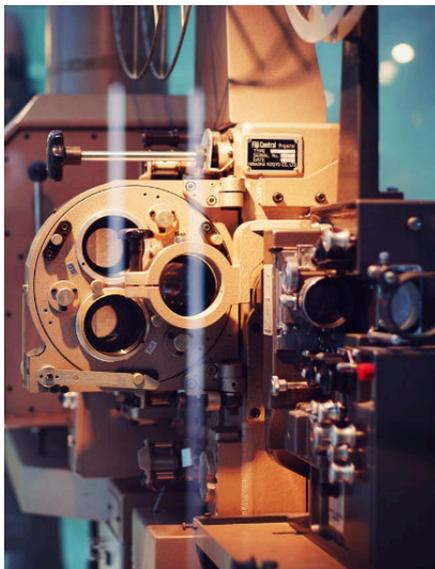
Film ab!

Monatliches Seniorenkino in Pirna

Ab Februar erweitert der Filmpalast Pirna sein Angebot für die ältere Generation. Auf Anregung der Seniorenvertretung Pirna und mit freundlicher Unterstützung der Filmpalastleitung, wird es regelmäßige Kinovorführungen für Seniorinnen und Senioren geben. Viele ältere Menschen müssen ihren Alltag oft allein bewältigen, da der Familienanschluss nicht immer gegeben ist. Bei einem schönen Filmnachmittag kann man nun mit anderen zusammenkommen, sich austauschen und auch ein wenig in Erinnerung schwelgen. Derzeit wird geprüft, ob an den Filmnachmittagen Kaffee und Kuchen gereicht wird. Ehrenamtliche Helfer für den Ausschank sind gern gesehen. Einmal monatlich, jeweils mittwochs um 14:30 Uhr flimmern auf der Leinwand speziell ausgesuchte Spielfilme. Start ist am 21. Februar mit dem Streifen „Ein ganzes Leben“. Der Eintritt pro Person beträgt 8,50 Euro. Der Zugang zum Kinosaal ist barrierefrei. Zunächst soll das Angebot ein halbes Jahr getestet werden. Folgende Termine sind darüber hinaus geplant:

- 20. März „Auf dem Weg“
- 24. April „In voller Blüte“
- 29. Mai „791 km“
- 26. Juni „Monsieur Blake zu Diensten“

Seniorenvertretung Pirna



Filmprojektor (Foto: we-o_rd35xy0spjt42 vbd auf Pixabay)

Neue Veranstaltungsreihe für werdende Eltern

Helios Klinikum Pirna und Schwangerenberatung des Landkreises sind Ansprechpartner für Fragen

Neun Monate voller Vorfreude auf den Nachwuchs – das ist die Schwangerschaft. Gleichzeitig kommen viele Schwangere ins Grübeln und haben verschiedenste Fragen. Das Helios Klinikum Pirna liefert künftig gemeinsam mit der Schwangerenberatung des Landkreises in einer neuen Veranstaltungsreihe, dem „Mami-Montag“, Antworten aus verschiedenen Themenkomplexen. Gefühle des Glücks und der Vorfreude auf den Nachwuchs bestimmen die Schwangerschaft. Wären da nicht die Fragen wie: Was ist eigentlich Mutterschutz? Wie funktioniert das mit Elternzeit und Elterngeld? Wird es mit dem Stillen klappen? Wie verhalte ich mich bei einem Kindernotfall oder einfach nur, wenn mein Kleinkind krank ist?

„Mami-Montag“

„Wir haben uns mit den Kolleginnen der Schwangerenberatung vom Landkreis zusammengesetzt, um eine neue Veranstaltungsreihe für werdende Eltern auf die Beine zu stellen und genau solche Fragen zu beantworten“, erklärt Marleen Hanke, Hebamme am Helios Klinikum Pirna. Herausgekommen ist der „Mami-Montag“. Hier erhalten Schwangere und ihre Partner künftig jeden ersten Montag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr im Konferenzraum des Klinikums wichtige Informationen für die Geburt und die erste Zeit mit dem Neugeborenen.

Informationsabende für Eltern

Ein Themenfeld der „Mami-Montage“ wird durch die Schwangerenberatung des Landkreises abgedeckt: In den Informationsabenden erhalten werdende Eltern Informationen zu rechtlichen und finanziellen Themen. Weiterhin werden regionale Angebote und Ansprechpersonen vorgestellt. Die Abende finden am 6. Mai, 5. August und 4. November statt.

Kindernotfälle und Kinderkrankheiten

Das Helios Klinikum Pirna ist als „Perinataler Schwerpunkt“ klassifiziert. Das heißt, dass hier Geburten ab der 32. Schwangerschaftswoche stattfinden können. Neben

dem Hebammenteam, Kinderkrankenschwestern und den Frauenärzten sind auch rund um die Uhr Kinderärzte vor Ort – für Vorsorgeuntersuchungen, aber auch falls ein Neugeborenes ärztliche Hilfe benötigt. Auch bei der Veranstaltungsreihe zum „Mami-Montag“ sind die Kinderärzte dabei. Unter dem Titel „Kleines Einmaleins der Kindernotfälle und -krankheiten“ können sich Eltern darüber informieren, wie sie bei einem Notfall oder im Krankheitsfall agieren sollten. Diese Themenabende finden am 4. März, 3. Juni und 2. September statt.

Stillvorbereitung für Mamas

„Wir haben zwei ausgebildete Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC, die unsere frisch gebackenen Mamas hier auf der Wochenstation unterstützen“, erklärt Marleen Hanke. Auch schon vor der Geburt können sich Schwangere auf das Stillen vorbereiten. An den Themenabenden am 8. April, 1. Juli und 7. Oktober soll es genau um diese Vorbereitung mit Tipps und Tricks von den Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC gehen.

Kreißaalführung

Neben dem „Mami-Montag“ findet weiterhin jeden Montag um 18:30 Uhr eine Kreißaalführung statt. „Werdende Eltern können also im Anschluss direkt noch einen Einblick in unsere Kreißsäle erhalten“, so Marleen Hanke.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Um eine familiäre Atmosphäre bei den Veranstaltungen gewährleisten zu können, ist eine Anmeldung mit Angabe der gewünschten Veranstaltung, Name und Telefonnummer per E-Mail an mamimontag.pirna@helios-gesundheit.de erforderlich.

Kristin Wollbrandt, Helios Verwaltung Ost GmbH



www.helios-gesundheit.de → Standorte und Angebote → Kliniken → Pirna → Aktuelles → Veranstaltungen

Frisch aufgelegt: Elberadweg-Handbuch 2024

Aktualisierte Neuauflage zu einem der beliebtesten Fernradwege erschienen

Natur, Panoramen und Weltkultur: Der Elberadweg zwischen Riesengebirge und Nordseeküste zählt laut ADFC Radreiseanalyse zu den beliebtesten Radreiseerlebnissen Mitteleuropas. Kein Fernradweg stand in der 25-jährigen Geschichte des Rankings häufiger auf Platz 1. Das offizielle Handbuch zur Route erschien in einer komplett aktualisierten Neuauflage. Die Broschüre im praktischen Querformat passt in die Lenkertasche und informiert Radurlauber über alles, was sie zur Tourenplanung und unterwegs wissen müssen – vom exakten Streckenverlauf bis zur Unterkunft für die Nacht. Das Elberadweg-Handbuch 2024 kann online kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Auch in den Touristinformationen entlang der Elbe ist es erhältlich.



Titelseite des Handbuchs 2024 (Abbildung: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.)

Grenzüberschreitend und naturnah

Der Elberadweg ist ein grenzüberschreitendes Projekt: 860 Kilometer verlaufen auf deutschem, 360 auf tschechischem Boden. Dabei durchquert der Weg ohne nennenswerte Steigungen beeindruckende Naturlandschaften wie das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe oder die Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz. Radler erleben links und rechts des Stroms auch eine geschichtsreiche Kulturlandschaft: charmante Kleinstädte wie Pirna, Meißen, Torgau, Wittenberg, Dessau-Roßlau, Havelberg, Hitzacker und Lauenburg laden ebenso zur Entdeckung wie die Kulturmetropolen Hamburg, Magdeburg und Dresden. Ein Abzweig entlang der Moldau führt sogar bis nach Prag.

Eine besondere Stärke des Elberadweges ist die Vielzahl von Gastgebern, die sich auf Radwanderer eingestellt haben. Mehr als 400 Gaststätten und Unterkünfte sind

als „Radfreundlich am Elberadweg“ zertifiziert. Erkennbar sind sie an der entsprechenden Plakette. Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen ermöglichen zum Beispiel Kurzaufenthalte von nur einer Nacht. Auch eine sichere Unterstellmöglichkeit für Fahrräder finden Gäste hier.

Neu am Weg in Sachsen: Radservicestationen

Das Elberadweg-Handbuch, das auf Deutsch und auf Tschechisch erscheint, hilft mit 21 aktualisierten Detailkarten nicht nur den Weg und Unterkünfte, sondern auch die neuen Reparaturmöglichkeiten des ADAC Sachsen zu finden. An mehreren Standorten entlang des Elberadweges hat der Automobilclub im vergangenen Jahr Radservicestationen eingerichtet. An den gelben Säulen erhalten Radfahrer alles für kleinere Reparaturen. Darüber hinaus listet das Handbuch Sehenswürdig-

keiten sowie Anschluss- und Verbindungsradwege auf. Fähren mit Fahrzeiten, Brücken, Bahnhöfe und Touristinformationen sind ebenfalls verzeichnet. In der Heftmitte findet sich eine Übersicht mit Hinweisen zu Gastronomie, E-Bike-Ladestationen oder Geldautomaten an der Strecke.

In die aufwändige jährliche Aktualisierung der Daten und Karten teilen sich die vier regionalen Koordinierungsstellen des Weges in Deutschland und Tschechien. Dank der Unterstützung durch die Elberadweg-Projektpartner ist das Handbuch kostenlos.

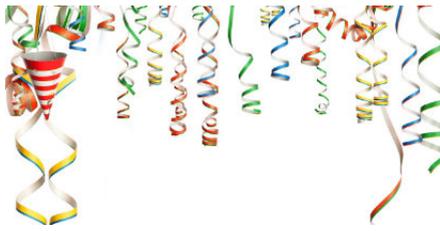
Anne Jungowitz, Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.



Download und tagesaktuelle Meldungen zur Strecke

www.elberadweg.de





Närrisches Treiben mit Spiel und Sport

29. LOK-Kinderfasching am Rosenmontag

Kostüme, Spiele und Sport: Zum Rosenmontag, am 12. Februar 2024 ist beim ESV Lok Pirna wieder Zeit für den LOK-Kinderfasching. Von 15:00 bis 17:30 Uhr stehen bei der 29. Auflage der Vereinsfaschingsfeier die Türen der bunt geschmückten Loksporthalle an Einsteinstraße 16 für alle faschingsbegeisterten Kinder offen. Einlass ist ab 14:40 Uhr. In der Halle geht es dann unter dem Motto „Fit bei Sport und Spiel“ hoch her. Die Sportjugend des ESV als Gastgeber freut sich auf viele kleine und große kostümierte Gäste! Der Eintritt für das bunte Faschingstreiben kostet für Kinder 5 Euro und für Erwachsene 2 Euro.

Vicky Beck, ESV Lokomotive Pirna e.V.

Graupaer Seniorentreff lädt ein

Freizeit gemeinsam verbringen

Die Graupaer Senioren treffen sich monatlich in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr in der Remise des Jagdschlusses Graupa zur gemütlichen Kaffeerunde und zum Plausch. Zusätzlich gibt sich die Möglichkeit jeden letzten Mittwoch zum Spiele-Nachmittag Rommé oder Skat zu spielen. Wer sich einsam fühlt oder Abwechslung sucht, ist herzlich dazu eingeladen. Einfach einmal ausprobieren oder sich unter 0172 3405569 anmelden. Neben Einwohnern aus Graupa nehmen auch einige Bürger aus Bonnewitz, Jessen und Pirna teil. Der Seniorentreff ist eine Abteilung von ProGraupa e. V. und mit einem Mitgliedsbeitrag von 20 Euro pro Jahr für Jedermann offen.

Gernot Heerde, ProGraupa e. V.

VfL gewinnt bei Vereinswettbewerb

Verein wird von „So geht sächsisch.“ und Landessportbund ausgezeichnet

Große Freude und große Dankbarkeit beim VfL Pirna-Copitz. Der Verein gehört zu den insgesamt 222 Gewinnern des Vereinswettbewerbes 2023 von „So geht sächsisch.“ und dem Landessportbund Sachsen. Damit werden sächsische Vereine im Bereich des Breitensports ausgezeichnet, die im Jahr 2023 als Eigentümer, Pächter oder Betreiber von Sportanlagen fungierten und gerade in Zeiten von Inflation und steigenden Energiepreisen durch den Betrieb von Sportstätten ein hohes Maß an Verantwortung zeigten. In diesem Zusammenhang wurde der VfL für seinen Einsatz und sein Engagement rund um das Sportareal im Willy-Tröger-Stadion ausgezeichnet, wodurch täglich zahlreiche Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene aktiv Sport treiben können. Als einer der Gewinner erhält der VfL Pirna-Copitz einen Werbekooperationsbetrag in Höhe von 1.000

Euro für die öffentlichkeitswirksame Logo-Präsentation der Kampagne „So geht sächsisch“.

Rico Martin, der als Geschäftsführer des VfL Pirna-Copitz die offizielle Gewinnerplakette am VfL-Haupteingang einweihte, sagt: „Im Namen des Vereins danken wir ganz herzlich für diese Auszeichnung und die damit verbundene Würdigung. Wir sind stolz und glücklich, im Zusammenspiel mit unseren Partnern einen wesentlichen Beitrag leisten zu können, dass täglich so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Willy-Tröger-Stadion und die damit verbundenen Einrichtungen nutzen und aktiv sind. Sport verbindet, hält gesund und fit – umso wichtiger ist, dass auch die entsprechenden Sportanlagen nutzbar sind.“

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz e. V.

Mit dem Pirna-Fanbus zum Bob-Weltcup

Kostenloser Busshuttle nach Altenberg

Das Gastspiel der besten Bob-Piloten der Welt auf der Bobbahn in Altenberg steht an und alle Wintersportfans können live dabei sein. Am 17. und 18. Februar 2024 finden die Zweier- und Viererbob-Weltcuprennen im „Sachsen Energie Eiskanal“ statt. Die „Boballianz Sachsen“ setzt an beiden Tagen einen Sonderbus des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz – Osterzgebirge ein.



Die Chance für alle Pirnaer ihren Lokalmatador und Olympiasieger Francesco Friedrich live in Aktion zu sehen. Der Fanbus fährt am Samstag um 12:00 Uhr und am Sonntag um 11:30 Uhr ab Busbahnhof Pirna (Bahnsteig 12) nach Altenberg. Die Rennen beginnen am Samstag 14:30 Uhr und am Sonntag 14:00 Uhr. Die Rückfahrt ist für ca. 17:30 Uhr geplant. Der Bustransfer ist kostenlos. Anmeldungen werden

per E-Mail an shuttle@boballianz-sachsen.de entgegengenommen.

Fan-Bus zu den Weltmeisterschaften in Winterberg

Wem das Erlebnis in Altenberg noch nicht ausreicht, für den macht die Boballianz Sachsen noch ein besonderes Angebot. So fährt auch in diesem Jahr ein Fanbus aus Pirna zum Saison-Höhepunkt, den Weltmeisterschaften im Viererbob, die in diesem Jahr in Winterberg stattfinden. Die Hinfahrt erfolgt am Freitag, 1. März um 8:00 Uhr und die Rückfahrt am Sonntag, 3. März nach der Siegerehrung. Die Kosten inklusive Eintrittskarten, Übernachtung, Halbpension und Bustransfer nach Winterberg betragen 450 Euro pro Person. Interessierte können sich per E-Mail an wm@boballianz-sachsen.de anmelden.

Martin Wagner, Boballianz Sachsen e. V.



www.boballianz-sachsen.de

Endlich Winterferien!

HANNO e.V. bietet abwechslungsreiches Programm

■ Kinder- und Jugendtreff Altstadt

Die Ferien starten wir kraftvoll mit dem Wendo-Kurs zur Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen. Der Kurs findet am Montag, den 12. Februar und Dienstag, den 13. Februar von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Am Mittwoch, den 14. Februar und Donnerstag, den 15. Februar hat der Treff regulär von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Zum Ende der ersten Ferienwoche tanzen wir in Schlittschuhen mit euch in das Wochenende. Wir fahren am Freitag, den 16. Februar ab 15:00 Uhr zur Eisdisco in das Freizeitzentrum Hains (Freital). Die Kosten betragen 2 Euro (ohne Schlittschuhverleih) bzw. 4 Euro mit Verleih. Nach dem schwungvollen Start in das Wochenende, beginnen wir die zweite Ferienwoche gediegen. Am Dienstag, den 20. Februar hat der Treff von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, den 21. Februar veranstalten wir einen gemütlichen Kinoabend im Treff. Es läuft der Film „Das bescheuerte Herz“. Damit es für den Kinoabend dunkel ist, öffnen wir von 15:00 bis 20:00 Uhr. Um wieder in Fahrt zu kommen, gibt es am Donnerstag, den 22. Februar Nervenkitzel beim Escape-Room-Spielen im Treff. Beginn ist um 14:00 Uhr und das Ende gegen 19:00 Uhr. Die Ferien beenden wir mit euch auf der eisglatten Tanzfläche! Wir unternehmen am Freitag, den 23. Februar ab 15:00 Uhr erneut einen Ausflug zur Eisdisco in das Freizeitzentrum Hains (Freital). Die Kosten betragen wieder 2 Euro bzw. 4 Euro. Da die Woche vorher schon geübt werden konnte, werden bestimmt die ein oder anderen Pirouetten gedreht!



Schlittschuhlaufen im Freizeitzentrum Freital (Foto: 995645 auf Pixabay)

Aufgrund begrenzter Plätze müsst ihr euch für den Wendo-Kurs und die Ausflüge zur Eisdisco im Freizeitzentrum Hains zuvor anmelden: direkt im Kinder- und Jugendtreff Altstadt, Dohnaische Straße 76 oder per E-Mail an kjta@hanno-pirna.de. Weitere Informationen: Instagram ([hanno_altstadt](https://www.instagram.com/hanno_altstadt))

■ Kinder- und Jugendtreff Copitz

Von Montag bis Donnerstag (12. bis 15. Februar) beginnen wir die Ferien mit einer großen Umgestaltung des kleinen Chill-Raumes. Hier kann sich gestalterisch eingebracht und es können handwerkliche Erfahrungen gesammelt werden. Du wolltest schon immer mal Wände bemalen oder Möbel bauen? Dann mach gerne mit! Die Umgestaltung findet immer von 13:30 bis 18:30 Uhr statt. Am Freitag, den 16. Februar möchten wir den Chill-Raum einweihen. Dazu findet eine Clubkonferenz statt, in der wir die künftige Raumnutzung besprechen. Hier sollen eure Wünsche Gehör finden. Außerdem wird zur Feier des Einweihungs-Tages gemeinsam gekocht und gegessen. In die zweite Ferienwoche starten wir am Montag, den 19. Februar zum gemeinsamen Bowling. Die Kosten betragen 2 Euro. Wir treffen uns um 14:45 Uhr vor JOEs Bowling Pirna, Krietzschwitzer Straße 18 a. Am Mittwoch, den 21. Februar wird es nass! Wir unternehmen mit euch einen Ausflug in das Freizeitbad Hains (Freital) und treffen uns gegen 10:00 Uhr am Bahnhof Pirna. Die Kosten betragen 3 Euro. Am Donnerstag, den 22. Februar wird es Zeit, das Pokerface aufzusetzen! Wir veranstalten einen wilden Spielenachmittag: von Werwolf, Cluedo und Monopoly bis zu Phase 10, Jammerlappen und Tabu ist alles möglich! Zum krönenden Winterferien-Abschluss am Freitag, den 23. Februar unternehmen wir einen Ausflug zum Lasertag Pirna. Die Kosten betragen 10 Euro. Wir treffen uns um 14:30 Uhr an der Geibeltstraße 2b. Am Dienstag, den 20. Februar und Donnerstag, den 22. Februar hat der Treff regulär von 13:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Aufgrund begrenzter Plätze müsst ihr euch für die Ausflüge zum Bowling, ins Freizeitbad und zum Lasertag anmelden: direkt im



Kinder- und Jugendtreff Copitz, Schillerstraße 35, über WhatsApp/Signal 0176 40362457, telefonisch 03501 7907020 oder per E-Mail an kjtc@hanno-pirna.de. Weitere Informationen: Instagram ([hanno_copitz](https://www.instagram.com/hanno_copitz)) oder Facebook ([@HANNO.copitz](https://www.facebook.com/HANNO.copitz))

■ Kinder- und Jugendtreff Olymp

Wir beginnen die Ferien kreativ. Am Montag, den 12. Februar könnt ihr euch kunsthandwerklich ausprobieren und Glasperlen fertigen. Am Dienstag, den 13. Februar unternehmen wir einen Ausflug ins Kino. Die Kosten betragen 2 Euro. Am Donnerstag, den 15. Februar wird es sportlich. Euer Geschick ist beim Bouldern gefragt, denn wir unternehmen einen Ausflug in das YoYo nach Heidenau. Die Kosten betragen 4 Euro. Am Mittwoch, den 14. Februar und Freitag, den 16. Februar hat der Treff regulär geöffnet. In die zweite Ferienwoche starten wir mit Bowling. Am Montag, den 19. Februar treffen uns um 14:45 Uhr vor JOEs Bowling Pirna, Krietzschwitzer Straße 18 a. Die Kosten betragen 2 Euro. Am Dienstag, den 20. Februar hat der Treff regulär geöffnet. Am Mittwoch, den 21. Februar fahren wir mit euch in das Freizeitbad Hains (Freital). Wir treffen uns gegen 10:00 Uhr am Bahnhof Pirna. Die Kosten betragen 3 Euro. Am Donnerstag, den 22. Februar veranstalten wir im Treff ein Tischtennisturnier. Zeit Eure Skills unter Beweis zu stellen! Die Ferien beenden wir mit Schlittschuhlaufen auf der eisglatten Tanzfläche in Geising am Freitag, den 23. Februar. Die Kosten betragen 3 Euro.

Wegen begrenzter Plätze müsst ihr euch für das Kino, das Bouldern, das Bowling, das Freizeitbad und zum Schlittschuhlaufen zuvor anmelden: direkt im Kinder- und Jugendtreff Olymp, Varkausring 1 b oder per E-Mail an kjto@hanno-pirna.de, telefonisch 03501 710504 oder per WhatsApp/Mobil: 0152 02050518. Weitere Informationen: Instagram ([hanno_olymp](https://www.instagram.com/hanno_olymp))

Hannah-Tabea Vonderlind, HANNO e.V.

Jung mit über 100 Jahren – die Zuschendorfer Kameliensammlung

XXI. Deutsche Kamelienblütenschau im Landschloss vom 2. März bis 14. April

Blickt man nach vielen Lebensjahren einmal zurück, dann gibt es viele Ereignisse, wo man sagt: „Glück gehabt, es hätte auch alles vorbei sein können“. Da gibt es Kriege, Krisen und Katastrophen, aber auch Menschen, die einem Gutes oder Böses wollen und natürlich die Zufälle des Lebens. Fast könnte man sagen, diesbezüglich sind Kamelien auch bloß Menschen. Aber die können nicht weglaufen, stehen fest im Beet oder Topf und brauchen immer die schützende und tätige Hand des Gärtners.

In unserer Kamelienausstellung wollen wir auf den Lebensweg unserer über 100-jährigen Kamelien zurückschauen. Wenn man bedenkt, dass es Kamelien mit einem Alter von 1.000 Jahren gibt, so sind die Zuschendorfer Kamelien heute noch junge Mädchen. Durch die „Wechselfälle des Lebens“ denen sie ausgesetzt sind, mussten sie schon großes Glück haben, das heutige Alter zu erreichen. Ein großes Glück für unsere Besucher, die sie Jahr für Jahr mit herrlicher Blüte erleben dürfen. Deshalb steht auf der Bühne des Festsaales ein großes Glücksrad, umgeben von anderen „Glücksbringern“, wie z. B. einer Losbude, eben etwas Rummelplatzatmosphäre.

Schicksalhafte Ereignisse begleiteten unsere Kamelien seit ihrer Geburt. Ihnen wurde mitten im I. Weltkrieg, im Jahre 1916, durch Gärtnershände das Leben geschenkt. Es gehörte schon eine Menge Weit- und Zuversicht dazu, dass der damalige Inhaber des berühmten Kamelienbetriebes T. J. Seidel, Heinrich Seidel, dies in der wirklich dunklen Zeit veranlasste. Aber so war er, in gewisser Weise immer ein Mutmacher für seine Mitarbeiter und Gärtnerkollegen. Im Betrieb wurde er der „Vater“ genannt und in gewisser Weise war er es auch für unsere Kamelien. Der Krieg zog sich länger hin als gedacht. Die Probleme wollten nicht aufhören und viele Gärtnereien gaben auf. Es musste etwas her, was den Menschen trotz allem die Schönheit des Lebens vorzeigt und auch den Absatz der Gärtner ankurbelt. Da bot sich 1926 das 100-jährige Jubiläum der Sächsischen (ehemals königlichen) Gesellschaft für Botanik und Gartenbau „Flora“ für eine große Jubiläums-

ausstellung an. Die Schau mit weit über 1.000 Ausstellern besuchten drei Millionen Gäste. Ein Riesenerfolg! Nur kurz ging es aufwärts. Dann nahte die Weltwirtschaftskrise. Auch dem Seidelbetrieb ging es schlecht. Dann besserte die wirtschaftliche Situation nur langsam. Die Anzucht der Kamelien übertraf bald wieder das Vorkriegsniveau. Unheil kam aber von einer anderen Seite. Die Sortimente wurden bereinigt. Für die Kamelien hieß das Reduktion auf eine Hauptsorte. Die Kamelie „Chandlers Elegans“ bestimmte nun mehr als ein halbes Jahrhundert bis in die neunziger Jahre die Produktion. Sammlungen wurden in vielen Gärtnereien als wenig nutzbringend abgeschafft. Nicht so bei Seidel. Inzwischen leitete Herbert Seidel die Geschicke der Firma. In jahrhundertelanger Tradition verwachsen, hielt er alle Hände über das Sortiment. So überstanden unsere heutigen Pflanzen auch diese Entwicklung. Doch die nächste Katastrophe nahte unabwendbar. Wieder war Krieg. Der Betriebsinhaber und sein ältester Sohn fielen an der Ostfront. Die Ehefrau stand nun nicht nur mit dem Betrieb, sondern auch mit fünf minderjährigen Kindern allein da. Es folgte wieder die Umstellung auf Gemüseproduktion. Auch wurde das Heizmaterial knapp. Das hätte schnell das Ende unserer Kamelien bedeuten können. Zwei glückliche Umstände trugen maßgeblich zum Überleben unserer Kamelien bei. Das eine war ihre eigene Genüg-

samkeit und eine Einrichtung, die im Gartenbau als „Japan“ bekannt ist. Hermann Seidel, dem Sohn des „Kamelienseidel“ Jacob Friedrich, haben wir diese geniale Erfindung zu verdanken. Um die Massenproduktion der Kamelien preiswert ausdehnen zu können, ohne teure Gewächshäuser bauen zu müssen, ließ er in den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts tiefe Erdkästen graben. Darin konnte man unter Nutzung der Erdwärme bei wenigen Plusgraden Kamelien gut überwintern. Diese wurden im Winter mit Brettern und Laub überdeckt und bedurften nur geringer Heizung. Hier hinein wurden einjährige Kamelien ausgepflanzt und drei Jahre, bis zum Topfen und Aufstellen in ein Gewächshaus, stengelgelassen. Als Hermann Seidel einem gerade aus Japan zurückgekehrten Bekannten die darin untergebrachten großen Mengen Kamelien zeigte, meinte dieser: „Es ist ja wie in Japan“. So bekamen die Kästen, die bis über die Mitte des 20. Jahrhunderts aus dem sächsischen Zierpflanzenbau und den Baumschulen nicht wegzudenken waren, ihren Namen.

Zum anderen waren es die Menschen, die die Pflanzen immer wieder bewahrten. Es bedurfte auch der Gärtner, die täglich für sie sorgten. An erster Stelle zu nennen ist der Kamelienobergärtner Bernhard Lauterbach. 38 Jahre war er der Hüter der heutigen Zuschendorfer Kamelien. Auch in der Nachkriegszeit gab es immer wieder Bestrebungen das Sortiment abzuschaffen. Doch die Autorität des Obergärtners war wohl zu groß. Dazu kamen ständige Umstrukturierungen, wechselnde Zuständigkeiten und der allgemeine Mangel im nun volkseigenen Unternehmen. Um den Verlust der Bestände zu verhindern, wurde die Kollektion 1956 durch das Sortenamt zum Erhaltungssortiment der DDR erklärt.

Anfang der 1970er Jahre wurden im Anbaugebiet Dresden-Leipzig 175.000 Kamelien jährlich produziert. Damit stand Sachsen immer noch an der europäischen Spitze. Im Jahr 1984 wurden die großen Dresdner Gartenbaubetriebe aus dem DDR-weiten Verbund mit Sitz in Erfurt herausgelöst und bildeten nun ein eigenständiges Unternehmen. Günter Hofmann, aus



In tiefen, in die Erde gegrabenen Kästen konnten Kamelien fast ohne Heizung überwintert werden (Foto: Förderverein Landschloß Pirna-Zuschendorf e.V.)



Zustand des Landschlusses Zuschendorf zur Zeit des Erwerbs im Jahre 1988
(Foto: Michael Rühle)

dem Dresdner Traditionsbetrieb R. P. Hofmann, wurde Betriebsdirektor. Die Dresdner Gartenbaugeschichte, vor allem die des Seidelbetriebes, wurde wieder sichtbar gemacht und Betriebe technisch auf den neuesten Stand gebracht. Auf der Frühjahrblumenschau wurden 1989 erstmals wieder einige schon betagte Pflanzen aus dem alten Kameliensortiment gezeigt. Günter Hofmann war es auch, der 1988 das ruinöse, aber romantische Landschloss Zuschendorf mit seinem verwilderten Park für den Betrieb erwarb. Er unterstützte die Zuschendorfer Gärtner beim Abbau alter Gewächshäuser in Laubegast und der Überführung des historischen Kameliensortiments. Mit der Gründung unseres Fördervereins wurde er der erste Vorsitzende. Inzwischen gehörten die Kamelien der Treuhandanstalt, der der Schutzstatus von 1956 egal war. Der Förderverein erwarb das Landschloss, den Park und das gesamte Inventar, also auch die Kamelien. Aber die wirtschaftliche Situation war schwierig. Es musste ein neuer Schutzstatus her. Konnte man also die Kamelien als Pflanzensammlung unter Denkmalschutz stellen? So etwas gab es noch nicht. Im Jahre 1993 erhielten die alten Seidel-Kamelien als erste deutsche Pflanzensammlung diesen Schutzstatus. 1998 wurde Vereinbarung zwischen dem sächsischen Landwirtschaftsministerium, der TU Dresden und unserem Förderverein zur Erhaltung und Entwicklung unserer Pflanzensammlungen geschlossen. In Vorbereitung dieser wech-

seltener die Kamelien vom Eigentum des Fördervereins in das des Freistaates Sachsen. In Zuschendorf war das Leben der Kamelien nicht ungefährdet. Anfangs gab es nur wenig Glashauffläche und Probleme mit zu hartem Gießwasser. Inzwischen stehen 1.700 m² Gewächshausfläche zur Verfügung. Zahlreiche Zisternen wurden gebaut, um ausreichen gutes Regenwasser zu speichern. Es bedarf auch weiterhin guter Gärtner und Chefs die ihre schützende Hand über die Sammlung halten. Nur so können die Kamelien ihr eigenes bisheriges Glück auch weiterhin an tausende Besucher weitergeben. Das Glücksrad bleibt also aktuell, auch wenn die Sterne heute günstiger stehen.

Eine Szene der Ausstellung wird eine Dresdner Familie in ihrer Stube am 13. Februar 1945 zeigen. Sie sitzen vor ihrem Radio und hören aus dem verbotenen „Feindsender“ Radio Calais einen sich in Abständen wiederholenden Spruch: „Achtung, Achtung, Dresden. Johann kauft Kamelien“. Es war eine Warnung an die in Dresden lebenden Kriegsgefangenen, die Stadt vor dem bevorstehenden Angriff zu verlassen. Es zeigt aber auch, wie sehr in Ländern wie Frankreich Dresden als Stadt der Kamelien wahrgenommen wurde und vermutlich war mit Johann der alte Hofgärtner Johann Friedrich Seidel gemeint. Während große Teile Dresdens in der Flammenhölle untergingen, blieb die Seidel-Gärtnerei in Dresden-Laubegast weitgehend unzerstört. So kamen unsere Kameli-

en wieder einmal davon. Alle Szenen werden wie immer von Dipl. Grafikdesignerin Bea Berthold gestaltet.

Zur „Deutschen Kamelienblütenschau“ werden 1.000 auserwählte Blüten aus ganz Deutschland, bereitgestellt von Orangerien, Botanischen Gärten, Gartenbaubetrieben und privaten Sammlungen, erwartet und in besonderen Gefäßen in den Festräumen des Landschlusses präsentiert. Die „Freunde der Mitteldeutschen Kameliengesellschaft“ werden die Blüten aus allen Landesteilen herbeibringen und einen großen Teil der Ausstellungszeit manchen Ratschlag für Besucher zur Kamelienpflege parat haben. Das Publikum ist zur Wahl der „Schönsten Kamelienblüte Deutschlands“ für das Jahr 2024 aufgefordert. Die Kamelienschau unterteilt sich in:

- **01.03. – 14.04.2024 Kamelienblüte in den Glashäusern:** Ausstellung der Sächsischen (Seidelschen) Kameliensammlung mit einer Vielzahl historischer Sorten v. a. des 19. Jahrhunderts auf 1.500 m² Schauglasfläche. Die Hauptblüte ist Ende März zu erwarten.
- **02.03. – 10.03.2024 XXI. Deutsche Kamelienblütenschau im Landschloss „Jung mit über 100 Jahren – die Zuschendorfer Kameliensammlung“:** Die schönsten Kamelienblüten aus ganz Deutschland werden in besonderen Gefäßen in den festlichen Räumen des Landschlusses präsentiert (Wahl der schönsten Blüte Deutschlands).
- **11.03. – 14.04.2024 XXI. Sächsische Kamelienblütenschau im Landschloss**
- **16.04. – 01.05.2024 XVII. Azaleenschau im Landschloss:** Die Sammlung der ehemaligen „Königlichen Hofgärtnerei zu Pillnitz“ umfasst 360 historische Sorten.
- Eintritt: 7,50 Euro, ermäßigt 6 Euro
- Geöffnet: Di. bis So., Feiertage von 10:00 bis 17:00 Uhr, zusätzlich im März Mo. von 10:00 bis 16:00 Uhr

Matthias Riedel, Förderverein Landschloß Pirna-Zuschendorf e. V.



www.kamelien Schloss.de

Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

Fr. 9. Februar – 19:30 Uhr
60 Jahre STERN-COMBO
MEISSEN – Die Live-Tour 2024,
Konzert in der Herderhalle
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Fr. 16. Februar – 20:00 Uhr
Alles Rot – SILLY Tribut
acoustic, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Sa. 17. Februar – 20:00 Uhr
„180Puls“ – Junge Bands –
Alina Dalsegno und Der Kleinst-
te Kreis, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

So. 18. Februar – 18:00 Uhr
138. Galeriekonzert: Zeitge-
nössisches und Barockes auf
zwei Geigen
StadtMuseum Pirna

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Di. bis So. – 10:00 bis
17:00 Uhr**
Märchenhafte Winterzeit,
Sonderausstellung
StadtMuseum Pirna

**Di. bis Do. – 14:00 bis
17:00 Uhr**
„Postgrüße an Edeltraud“,
Ausstellung von Klaus Drechs-
ler, Kirchplatz 10, Mädglein-
schule Pirna
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Wanderungen & Führungen

**Sa. 10./17. Februar –
11:00 Uhr**
Öffentliche Altstadtführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Do. 8. Februar - 16:00 Uhr
Tag der offenen Tür, Schul-
straße 10
Pestalozzi-Oberschule

Do. 8. Februar – 17:00 Uhr
„Einstiegswege ins Gesund-
heitswesen abseits der Pflege-
berufe“, Informationsveran-
staltung in der „Woche der
beruflichen Chancen“
Agentur für Arbeit Pirna

Do. 8. Februar – 18:00 Uhr
„Studieren mit und ohne Ab-
itur in Sachsen“, Informa-
tionsveranstaltung in der „Woche
der beruflichen Chancen“
Agentur für Arbeit Pirna

Mi. 14. Februar – ganztägig
Überraschungen für Verliebte
zum Valentinstag im Geibelt-
bad
Stadtwerke Pirna

Bildung & Kurse

**ab Mo. 19. Februar –
8:30 Uhr**
Fit am PC, Intensivkurs
Volkshochschule Pirna

**ab Mo. 19. Februar –
8:30 Uhr**
Italienisch für den Urlaub,
Einstiegskurs
Volkshochschule Pirna

Kinder, Jugend & Winterferien

**ab Mo. 12. Februar –
10:00 Uhr**
„Vorhang auf!“, Winterferien-
projekt Theater ab elf Jahren,
Geschwister-Scholl-Straße 2
Volkshochschule Pirna

Mo. 12. Februar – 15:00 Uhr
LOK-Kinderfasching in der
Sporthalle Einsteinstraße 16
ESV Lokomotive Pirna e.V.

**ab Mo. 12. Februar –
13:30 Uhr**
Umgestaltung Chill-Raum,
Kinder- und Jugendtreff
Copitz, Schillerstraße 35
HANNO e.V.

Mo. 12. Februar
Glasperlen fertigen, Kinder-
und Jugendtreff Olymp,
Varkausring 1 b
HANNO e.V.

ab Mo. 12. Februar – 10:00 Uhr
Wendo-Kurs für Mädchen und
junge Frauen, Kinder- und
Jugendtreff Altstadt, Dohnai-
sche Straße 76
HANNO e.V.

Di. 13. Februar
Ausflug ins Kino, Kinder- und
Jugendtreff Olymp, Varkaus-
ring 1 b
HANNO e.V.

Fr. 16. Februar – 15:00 Uhr
Ausflug zur Eisdisco ins Frei-
zeitzentrum Hains, Kinder- und
Jugendtreff Altstadt
HANNO e.V.

Mi. 21. Februar – 15:00 Uhr
Kinonachmittag „Das be-
scheuerte Herz“, Kinder- und
Jugendtreff Altstadt, Dohnai-
sche Straße 76
HANNO e.V.

Do. 15. Februar
Ausflug zum Bouldern ins
YoYo, Kinder- und Jugendtreff
Olymp, Varkausring 1b
HANNO e.V.

Mo. 19. Februar – 14:45 Uhr
Bowling, Treff: Krietzschwitzer
Straße 18 a, Kinder- und
Jugendtreff Copitz/Olymp
HANNO e.V.

Di. 20. Februar – 10:00 Uhr
„Hase und Igel“, Theater für
Kinder ab vier Jahren
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna

Mi. 21. Februar – 10:00 Uhr
Ausflug ins Freizeitbad Hains,
Treff: Bahnhof Pirna, Kinder-
und Jugendtreff Copitz/Olymp
HANNO e.V.

Senioren

Di. 13. Februar – 10:00 Uhr
Stadtspaziergang für Senioren,
Treff: Bushaltestelle am
Friedenspark
*Seniorenvertretung Pirna
und Caritas*



© Jens Dauterstedt

www.pirna.de → Pirna erleben →
Veranstaltungen



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

Do. 15. Februar – 19:30 Uhr
Passionsandacht, Feierhalle

So. 18. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

So. 11. Februar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 13. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kg-gottliebatal.de

■ Kirche Cotta

So. 11. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst, Gemeinderaum

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

dienstags – 18:00 Uhr
Junge Gemeinde, Kirchgemeindehaus

freitags – 17:00 Uhr
TEN SING, Kirchgemeindehaus

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.lkg-pirna.de

Fr. 16. Februar – 19:00 Uhr
Spieleabend

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

Sa. 10. Februar – 11:30 Uhr
Startgottesdienst JuKon on Tour

So. 11./18. Februar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Di. 13. Februar – 15:00 Uhr
Senioren-Gemeindetreff

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchengemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

So. 11./18. Februar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloß 6
So. 18. Februar – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 15. Februar – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Maximilian

Rosa-Luxemburg-Straße 9 – 11
Telefon: 585707

Do. 8. Februar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 03528 2269027
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de
Web: www.jgdresden.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr

Werktagmesse
sonnabends – 17:00 Uhr
Sonntagvorabendmesse

sonntags – 10:15 Uhr
Heilige Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion/amtlicher Teil

Thomas Gockel, Fachgruppenleiter
Büro des Oberbürgermeisters
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Maria Burmeister (MBU)
Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 2673156
Mobil 0173 5617227

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg / Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Kamelie im Gewächshaus (Foto: Förderverein Landschloß Pirna-Zuschendorf e. V.)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 155,74 Euro inkl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 21. Februar.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 8. Februar.